

Poller und Bodentattoos gegen Raser in Wiesenau

Straßensanierung und Verkehrsberuhigung im Sanierungsgebiet gehen weiter

LANGENHAGEN (MM). Wiesenau bleibt Sanierungsgebiet. Zum Jahresende 2025 hatte der Rat die Verlängerung der Stadteilerneuerung um bis zu zehn Jahre beschlossen. Seit dem Weterumschwung haben auch die Arbeiten zur Sanierung der Freilichtstraße wieder Fahrt aufgenommen, spätestens im Oktober soll die Straßenerneuerung abgeschlossen sein. Als Nächstes an der Reihe ist die Händelstraße. Die kleine Anwohnerstraße soll von der Einmündung Bachstraße bis zum Wendehammer grundsaniert werden.

Ein Blick auf die geflickte Fahrbahn und den ebenso maroden

Gehweg lässt erkennen: Die Straße hat es dringend nötig. Kleiner Wermutstropfen: Von den 13 vorhandenen Parkplätzen werden voraussichtlich fünf im Zuge der Neugestaltung verschwinden. Einem entsprechenden Vorentwurf stimmte der Sanierungsbeirat jüngst wohlwollend zu. Er sieht auch vor, den bisher sehr weiträumigen Einmündungsbereich künftig enger zu gestalten. Das Ziel ist, den Verkehr abzuwehren. Dafür wird der Abschnitt künftig als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Autofahrer müssen sich dann an die Schrittgeschwindigkeit halten. Zu schneller Verkehr bleibt

ein chronisches Problem in Wiesenau. Das beschauliche Viertel dient der Stadt Langenhagen deshalb auch als Versuchslabor, in dem verschiedenste Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ausprobiert werden. Massive Poller und ummauerte Beete wie an der Einmündung Sonnenweg und Friedrich-Ebert-Straße, sind nur zwei dieser Maßnahmen. Dazu kommen demnächst großflächige „Bodentattoos“.

In Abstimmung mit der Stadt wollen Anlieger die blau-roten Hinweis-Markierungen in der Hackethalstraße, dem Sonnenweg und der Friedrich-Ebert-Straße auf die Fahrbahn kleben.

„Wir müssen das Thema Rücksicht im Verkehr immer wieder ins Bewusstsein rücken“, erklärt Valentin Hermann, Mitglied des Sanierungsbeirats.

Zwei Meter im Durchmesser sind die Markierungen, die keinem offiziellen Verkehrsschild entsprechen. Das Piktogramm zeigt ein Auto, einen Fußgänger, ein Rad und Herzen. Dazu die Worte „Gemeinsam“ und „Rücksicht“. Schon im März könnten sie in Wiesenau zu sehen sein. Alle Anlieger sollen bereits vorab durch einen Flyer im Briefkasten über das Projekt informiert werden.

Flurreinigung in Godshorn

GODSHORN (OK). Zur Flurreinigung lädt der Ortsrat Godshorn für Sonnabend, 21. März, ein. Zur Teilnahme sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände aufgerufen. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor der Feuerwehr Godshorn, Alt-Godshorn 90. Es ist vorgesehen, diese

Aktion gegen Mittag mit einem Imbiss beim TSV Godshorn am Spielplatzweg 20 zu beenden. Zur Vermeidung vom Plastikmüll werden alle Teilnehmenden gebeten, eigene Trinkbecher mitzubringen. Eine Greifzange zum Müllsammeln und Handschuhe mitzubringen.

Einbrecher überrascht

LANGENHAGEN (EH). In Langenhagen ist in der Nacht zum Freitag zwischen 1.30 und 1.45 Uhr ein bislang unbekannter Einbrecher in eine Wohnung der Seniorenresidenz im Schildhof eingedrungen. Der Einbrecher öffnete ein auf Kipp stehendes Erdgeschossfenster und gelangte so in die Wohnung. Durch die Geräusche wachte die schlafende Bewohnerin auf und überraschte den Einbrecher, der daraufhin die

Flucht ergriff. Die Bewohnerin beschreibt den Einbrecher als männlich, etwa 1,85 Meter groß mit normaler Statur und dunkler Kleidung. Beim Einbruch stahl er eine Schmuckbox mit verschiedenen Schmuckgegenständen.

Die Polizei Langenhagen bittet Zeugen, die etwas Verdächtiges beobachtet haben oder Hinweise geben können, sich unter der Telefonnummer (0511) 1094215 zu melden.



Weniger Parkplätze: Nach der Sanierung des Abschnitts zwischen Bachstraße und Wendehammer stehen fünf Stellplätze weniger als bisher zur Verfügung.

Foto: Mario Moers

Astronomietag 2026

Sonnabend, 28. März: Volkshochschule und Naturkundliche Vereinigung laden ein

LANGENHAGEN. Für Sonnabend, 28. März, von 19.30 bis etwa 22 Uhr laden Volkshochschule (VHS) und Naturkundliche Vereinigung Langenhagen (NVL), ins Naturinformationszentrum (NIL) im Wasserturm (Eichenpark), Stadtparkallee 39, ein.

Der Mond steht 2026 nicht nur bei der bevorstehenden Artemis 2 - Mission der NASA im Mittelpunkt des Interesses. Auch beim diesjährigen Astronomietag werden sich die Veranstalter unter Leitung der beiden erfahrenen Hobbyastronomen Dirk Itzrodt und Stefan Reimann dem kosmischen Nachbarn der Erde widmen. Der zunehmende Mond

wird während der gesamten ersten Nachthälfte hoch am Himmel stehen.

Zehn Tage nach Neumond existieren ideale Bedingungen, um mit Feldstecher und Teleskop seine Kraterlandschaften zu erkunden. Dabei zeigt sich unmittelbar an der Tag- und Nacht-Grenze (dem so genannten „Terminator“) der „Goldene Henkel“, die von der Sonne beleuchtete, bogenförmige Bergkette des „Juragebirges“, die die noch im Schatten liegende „Regenbogenbucht“ einfasst.

Bei schlechtem Wetter wird es zwar etwas theoretischer, aber keinesfalls uninteressant: Beim Vortrag „Mit Spaß zur Astronomie - Der Einstieg in das Hobby

Astronomie am Beispiel eines Vereinsmitglieds. Ein Erfahrungsbericht mit Tipps, wie das Hobby ein Leben lang begeistern kann.“, wird Dirk Itzrodt mit den Teilnehmenden in eine Welt voller spannender Fakten eintauchen.

Interessierte melden sich bitte ausschließlich telefonisch bis spätestens Donnerstag, 26. März, bei Michael Smykalla, Telefon (0511) 7 24 42 60, an. Bitte beim Besuch der Veranstaltung an warme Kleidung denken.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Fachbereichs Astronomie sind willkommen.

AKTIONSWOCHENENDE FÜR BAUINTERESSIERTE

FertighausWelt Hannover feiert Baufrühling am 21. + 22. März



Die FertighausWelt Hannover lädt alle Familien und Bauinteressierten zum „Baufrühling“ ein. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März 2026, ist der Eintritt in die Musterhaus-Ausstellung am Flughafen in Langenhagen frei. Zusätzlich zu den 17 verschiedenen Häusern in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise gibt es an diesem Wochenende viele Aktionen für

Kinder, ein informatives Rahmenprogramm für die Erwachsenen, sowie aufschlussreiche Beratung rund um den Hausbau.

Seit ihrer Eröffnung vor über 20 Jahren ist die FertighausWelt Hannover eine beliebte Anlaufstelle für Hausbauinteressierte in Norddeutschland. Weit mehr als eine halbe Million Besucher zählte der Musterhauspark seitdem, viele Häuser auf dem großzügigen Ge-



lände wurden inzwischen modernisiert oder ganz neu gebaut.

Der „Baufrühling“ ist ein bundesweites Aktionswochenende, an dem auch die FertighausWelten in Nürnberg, Günzburg, Köln, Wuppertal und im Schwarzwald teilnehmen. Alle Ausstellungen sind immer von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter www.fertighauswelt.de/baufruehling



Der Astronomietag am Sonnabend, 28. März, widmet sich dem kosmischen Nachbarn der Erde.

Foto: Dirk Itzrodt



TRAUMHÄUSER
LIVE ERLEBEN

Baufrühling
in der
FertighausWelt
21. / 22.03.

Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Hannover.
Münchner Str. 25 | 30855 Langenhagen | www.fertighauswelt.de

FertighausWelt